



## Bürgerschaftsgeschäft in Rheinland-Pfalz

Mittelstandsforum  
der  
Rheinland-Pfalz Bank

8. Oktober 2009  
Ulrich Dexheimer

## Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH

- Zentrales Wirtschaftsförderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz (Förderung aus einer Hand)
- Gesellschafter: Land Rheinland-Pfalz
- Geschäftsaufnahme 1994
- ISB als Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz bearbeitet alle Anträge der verschiedenen Sparten
- Weitere Instrumente: Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen, Betriebsansiedlung und Außenhandelsförderung
- €9,0 Mrd. Geschäftsvolumen in der Gruppe
- Eigenkapital €228 Mio., Bilanzgewinn €4,5 Mio.

## Agenda

1. „Normales“ Bürgschaftsgeschäft
2. Soforthilfeprogramm der Landesregierung

## 1. „Normales“ Bürgschaftsgeschäft

- Ziel:** Unterstützung förderungswürdiger Vorhaben von Unternehmen in Rheinland-Pfalz zur Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmens- und Arbeitsplatzsicherung bzw. – aufbau
- Instrumente:** Verbürgung von Investitionsdarlehen (bis 80%) und Betriebsmittelkrediten (bis 60%)
- Verwendung:** Investitionen, Betriebsausweitung, Übernahmen, Existenzgründung

## 1. „Normales“ Bürgschaftsgeschäft

**Konditionen:** einmalige Bearbeitungsgebühr 1,5% der Bürgschaftssumme  
jährliche Avalprovision 1,0% der Bürgschaftssumme

**Usancen:**

- Hausbankverfahren
- ausschl. Verbürgung zusätzlicher Kredite,  
keine Nachbesicherung
- Sicherheiten quotal, gleichrangig
- übliche Bonitätsprüfung,  
keine Unternehmen in Schwierigkeiten

**Sparte:**

- KGG Handwerk, Sonderhaftungsfonds
- ISB-Bürgschaften
- Landesbürgschaften

## 2. Soforthilfeprogramm

**Schnelle Hilfe für rheinland-pfälzische Unternehmen und deren Beschäftigte, die im Zuge der Finanzkrise unverschuldet in Liquiditätsprobleme geraten sind.**

(alle Informationen, Details, Anträge auf [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de))

## Instrumente

- Erhöhung des Bürgschaftsrahmens des Landes von € 400 Mio. über € 800 Mio. auf € 1.300 Mio.
- Beschleunigung des Bürgschaftsverfahrens
- konzentrierter Einsatz von Mitteln der Arbeitsplatzförderung
- Einrichtung einer ressortübergreifenden „Koordinierungsstelle Unternehmerhilfe und Beschäftigungssicherung“ beim Wirtschaftsministerium

## Usancen

- Verbürgung ausschließlich von Betriebsmittelkrediten (Liquidität)
- Verbürgung von bis zu 80%
- Beantragung zunächst bis 31.12.2009 möglich
- Laufzeit max. 3 Jahre, bei Bedarf Prolongation
- Tilgung ratierlich oder am Laufzeitende
- Bearbeitung innerhalb von 10 Bankarbeitstagen, wenn alle relevanten Unterlagen vorliegen, schlankes Genehmigungsverfahren
- Antragstellung nur über die Hausbank

## Voraussetzungen

- tragfähiges Geschäftsmodell, keine Existenzgründer
- intakte Eigenkapitalsituation, keine Überschuldung
- kein Unternehmen in Schwierigkeiten vor dem 01.07.2008 und zum Zeitpunkt der Antragstellung
- Beitrag der Gesellschafter
- Verbürgung nur von zusätzlichen Betriebsmittelkrediten; Tilgungsaussetzung als Beitrag der Hausbank
- Nachweis eines Umsatz- bzw. Auftragseinbruches von ca. 25% im Zuge der Konjunkturkrise

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

